



Einladung zur Jahreshauptversammlung
des TB 04 Neckarsteinach
am 28.04.1995, 19.30 Uhr, Stangenberg-Halle

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Gerhard Funck
- Totengedenken -
2. Verlesen und Verabschieden des Protokolls des Jahres 1994
3. Berichte der Abteilungen:
 Handball, Leichtathletik, Tennis, Turnen, Volleyball
4. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
5. Aussprache über die Berichte Punkt 3 und 4
6. Bericht des Mitgliedswartes
7. Bericht des Pressewartes
8. Bericht des Kassenwartes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte Punkt 6 bis 9
11. Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
12. Neuwahlen; es stehen zur Wahl
 für 2 Jahre: 1.Vorsitzender
 Schriftführer
 Kassenwart
 Pressewart
 Jugendwart
14. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 14.04.1995 an den 1.Vorsitzenden Gerhard Funck zu richten.

VEREIN: das sind sechs Buchstaben

V wie Vertrauen, das ich im Verein gewinne. Ich lerne Menschen und Probleme kennen und ich spüre Vertrauen, Nähe, Dankbarkeit und Hilfsbereitschaft. Ich werde eingebunden in eine große Familie, in der ich persönlich auch wirklich gute Freunde gefunden habe.

E wie Engagement. Wer hier die letzten Jahre in der Jugend oder im Breitensport aktiv war, wer Veranstaltungen jeglicher Art organisiert und durchgeführt hat, hat praktisch erfahren, was Engagement bedeutet. Jeder hat geholfen und einen kleinen Teil seines Lebens in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

R wie Ruhe. Ruhe, die man durch den Verein und durch den Sport gewinnt. Aggressionen gehen verloren und werden da abgebaut, wo sie nichts zerstören. Wir alle gewinnen aus unserem Verein trotz aller Arbeit und Hektik innerliche Ruhe, die uns zu ausgeglichenen und aggressionsfreien Menschen macht.

E wie Erlebnis. Tag für Tag, Woche für Woche bedeutet der Verein Erleben. Man lacht, feiert, macht Blödsinn, man siegt und verliert, man jubelt und trauert und ärgert sich manchmal, kurz: man lebt. Man lebt bewußt und mit Zielen vor Augen. Spaß und Erfolg, Freude und Glückseligkeit überwiegen, werden uns allen vermittelt und helfen uns, das Leben zu erleben.

I wie Idealismus. Das Streben nach Idealen ist ein Teil des Vereins. Man versucht, alle mit einzubinden, man sucht gemeinsamen Erfolg, und man arbeitet an sich und damit für die Gesundheit. Tag für Tag wird auf verschiedene Art und Weise versucht, sich und damit den Verein zu verbessern, auch wenn man sehr oft Enttäuschungen erfährt.

N wie Nutzen ist der letzte Buchstabe. Jeder von uns Sportlern und Jugendlichen zieht Nutzen aus dem Verein. Wir sind gesünder und fitter als andere, wir haben Erfolge und lernen uns anzupassen. Ziele werden uns dargelegt und Probleme und Aggressionen können raus im Verein. Wir haben Spaß und Unterstützung und wir gehen auf einem Weg, der uns teilweise durch das Wirrwarr der heutigen Welt führt.